



Die prunkvollen Räumlichkeiten und modernste Technologie machen die HOFBURG Vienna zu einer weltweit gefragten Kongress-Location. Für 2011 sind bereits 15 internationale Tagungen fixiert.

HOFBURG Vienna: Motor der Kongresswirtschaft



In den altehrwürdigen Gemäuern der HOFBURG Vienna trotzte man der weltweiten Wirtschaftskrise eindrucksvoll. Das Geschäftsjahr 2010 verlief sehr positiv und besser als erwartet, für 2011 rechnet man mit Zuwächsen. Motor des Erfolgs ist die Kongresswirtschaft. „Allein aus diesem Bereich konnten zwischen 35.000 und 40.000 Nächtigungen für Wien generiert werden“, so Geschäftsführerin Renate Danler.

DAS GESCHÄFTSJAHR 2010 gestaltete sich trotz flauer Wirtschaftskonjunktur und internationaler Katastrophen wie Vulkanausbruch und Sperre des europäischen Flugraumes sehr erfolgreich. So konnten alle sechs internationalen Veranstaltungen, die aufgrund der Aschewolke in Island verschoben werden mussten, noch im selben Jahr durchgeführt werden. Insgesamt zog die Hofburg 40 Kongresse und Tagungen mit an die 16.000 Teilnehmern nach Wien – eine enorme Wertschöpfung für die Stadt. Nicht darin enthalten ist der permanente Konferenzsitz der OSZE mit 220 Sitzungen und mehr als 65.000 Delegierten. Überraschend stark entwickelten sich Galaabende und Bankette sowie das Corporate Business.

2010 – ERFOLGREICHE BILANZ

Insgesamt entfielen gut 55 Prozent des Umsatzes auf Kongresse und Firmentagungen sowie die Konferenztätigkeit der OSZE. Das Segment der Bankette und Galaabende konnte von elf auf 16 Prozent zulegen und verzeichnet damit die höchste Umsatzsteigerung (45 Prozent). Bankette und Galas weisen zudem gemeinsam mit Kongressen die höchsten Deckungsbeiträge auf und unterstreichen die strategische Ausrichtung auf Kongresse und Bankette ab 300 Personen. Leichte Zuwächse gibt es auch bei Bällen und Konzerten, die 15 Prozent des Umsatzes ausmachen. Stabil waren der zu Silvester in Eigenregie durchgeführte Kaiserball und das Segment der Messen und Ausstellungen. Insgesamt generiert das Unternehmen einen Umsatzerlös von knapp zehn Millionen Euro (ohne Catering-Umsätze)

sowie eine Umwegrentabilität von 190 Millionen Euro für Österreich. Sowohl die Anzahl der Veranstaltungen als auch die Besucherzahlen konnten wesentlich gesteigert werden. 2010 fanden 345 Veranstaltungen statt, ein Plus von 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der durchschnittlich tägliche Besucherstrom entsprach mehr als 890 Personen – ein Plus von sieben Prozent.

DIE WELT KOMMT IN DIE HOFBURG

Der hohe Anteil an Stamm- und Wiederholungskunden (rund 60 Prozent des Veranstaltungsumsatzes) erweist sich in wirtschaftlich schwierigen Zeiten als großer Vorteil. Das Jahr beginnt gleich mit 20 Traditionsbällen. „Allein in der heurigen Ballsaison werden zwischen 55.000 und 60.000 Tanzbegeisterte im schönsten Ballhaus Wiens erwartet. Auch in den Krisenjahren gab es bei Bällen sogar Zuwachs“, so Renate Danler.



Die HOFBURG Vienna begeistert 2011 verstärkt Veranstalter aus aller Welt. So zieht etwa das Geschäft aus den USA und Großbritannien spürbar an. Zudem buchen die europäischen Länder, von Frankreich bis Italien, verstärkt. Anfragen gibt es aber auch aus Russland, China und Japan. „Insgesamt haben wir 2011 Veranstaltungen aus mehr als 20 Ländern“, meint Danler stolz. Starkes Augenmerk legt man auf die Bewerbung von internationalen Kongressen und großen Galas. In diesen Segmenten punktet die HOFBURG Vienna mit den einzigartigen Prunksälen und mit modernster Technologie.

2011 – ERFREULICHER ZUWACHS

Mehr als 15 internationale Tagungen sind bereits fix gebucht. Eröffnet wird der Kongressreigen schon während der Ballsaison mit einem Anniversary Meeting der International Union of Economists. Neben der Politik hat vor allem die Medizin das Zepter in der Hand: Der Bogen spannt sich vom Internationalen Kongress Prävention angeborener Störungen und 100 Jahre Kinderklinik (12. bis 14. Mai) bis hin zum Österreichischen Hals-, Nasen- und Ohrenkongress (14. bis 17. September). Im Mai und Juni ist die HOFBURG Vienna internationaler Treffpunkt von drei hochkarätigen politischen Konferenzen. Unter den Galaabenden mit globaler Ausstrahlung sind die ROMY-Gala (16. April) und „Una Notte Sportiva“ (23. September) hervorzuheben. Auch für die Zukunft ist die HOFBURG-Chefin optimistisch, allein für 2012 liegen mehrere große Kongressbuchungen vor. | www.hofburg.com